



DIE LUPE

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Ausgabe 02/2025 09.03.-13.04.2025



Er heilt und er versöhnt.

Sein Name ist

Frieden

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef | 9500 Villach, Richtstraße 33
Telefon: 04242 / 370 72 | E-Mail: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Druck: Santicum Medien GmbH | 9500 Villach, Kasmanhuberstraße 2

Gottesbilder sind gefährlich

„Selig, die Frieden stiften, sie werden Kinder Gottes genannt werden.“, verlautet Jesus in den Seligpreisungen. Er weiß um die umfassende Bedeutung des Friedens. Er weiß aber auch um das Gefahrenpotenzial, das in Gottesbildern steckt. Gott verleiht Identität durch Autorität. Das gilt über alle Grenzen hinweg. In einer globalen Welt verfließen die Grenzen. Wo Identitäten bedroht sind, wird das unveränderliche Gottesbild zum festen Zufluchtsort. Entwurzelte Menschen werden verwurzelt. Gott gibt jenen sicheren Halt, den eine Wertewandlungsgesellschaft nicht zu geben vermag. Würde, Stolz und Ehre haben wieder ihren festen Platz. Die gottlose Gesellschaft vertauscht beliebig Werte und untergräbt den unveräußerlichen, göttlichen Wertekanon. Dieser Gesellschaft wird der Kampf angesagt. Der Name Gottes ist zum explosiven Potenzial geworden. Wer vertritt die Interessen Gottes im Namen welcher Religion? Wo werden in Achtung der Grundrechte Grenzen gezogen? Die Vermischung von Religion und Politik ist gefährlich, kann zu Repression, Terror und zu kriegerischen Auseinandersetzungen führen.

Mit Gottes Menschwerdung in Jesus von Nazareth ist für das christliche Glaubensverständnis die Auslegung des Willens Gottes verkörpert. Die Bergpredigt setzt auf Gewaltverzicht und Frieden. Gott begegnet den Menschen nicht als oberster

Richter eines Gerichtshofes oder einer Verwaltungsbehörde, sondern als Person mit zutiefst menschlichen Zügen. Der Johannesbrief wird Gott Liebe nennen. Wir begegnen Gott in der Person des Mannes aus Nazareth. Mit Blick auf die unveräußerliche Würde aller Menschen verortet der Evangelist Lukas die Nächstenliebe ins Grenzgebiet und Niemandland. Der barmherzige Samariter sieht die unmittelbare Not und leistet Hilfe. Staatszugehörigkeit und Glaubensbekenntnis sind nachrangig. Die Würde leitet zum Handeln an. Die Menschenrechte haben diese Würde zum Inhalt. Europa setzt auf diese Würde und setzt auf Grundrechte. Wer sie missachtet, verachtet Menschen. Gott ist ein Freund des Lebens und erweist sich als der Barmherzige. Gottesbilder können gefährlich täuschen und blenden. Allein Gott ist es, der Blinden die Augen öffnet. Er heilt und er versöhnt. Sein Name ist Frieden.



Ihr Pfarrmoderator Herbert Burgstaller

Oh my God...
Jugendgottesdienst

gestaltet von der
Jugendband Sankt Josef
und Diözesanjugendseelsorger
Jakob Mokuoru

Dienstag
18. März 2025
18.00 Uhr
Pfarrkirche Villach-St. Josef
Richtstraße 33
9500 Villach

Dienstag, 18. März
18.00 Uhr
Jugendgottesdienst
mit Jugendseelsorger
Jakob Mokuoru
und der Jugendband St. Josef

Fastensuppe im Pfarrhof
Sonntag, 23. März
nach der Messfeier um 10.15 Uhr
Der Spendenerlös geht an die Aktion
„Familienfasttag“ www.teilen.at
An diesem Sonntag werden
auch Palmkätzchen angeboten.

teilen
spendet
zukunft
www.teilen.at

Oase
ein Platz zum Begegnen,
Trauern und Erinnern

Mittwoch, 26. März
16 Uhr Oase – Treffen für
Trauernde in der Pfarre St. Josef
Kontakt: Heidi Wassermann unter
der Tel. 0676/8772 7610

Stadtkirche Villach
lädt ein, zum : stadt gespräch

**WESSEN LAND IST
DAS EIGENTLICH?**
Höchste Zeit, sich in die eigenen
Angelegenheiten einzumischen

Vortrag und Gespräch mit:
Dr. Anneliese Rohrer
Jurnalisten und Autorin, langjährige Redaktions-, Reportagen- und Kolumnisten bei den Tageszeitungen „Die Presse“ und „Kurier“

FR, 21. März 2025 | 19 Uhr
PARACELSUSSAAL
Rathausplatz 1, 9500 Villach

EINKRETS: Bezahlte Spende ANMELDUNG: nicht erforderlich
INFORMATIONEN: bei Mag. Heidi Wassermann-Dulitz unter
0676 8772 7610 oder aktuell@stkt-villach.at www.stkt-villach.at

Katholische Pfarrkirche Villach | Trossfeld 1 | 9500 Villach | 0676 8772 7610 | www.stkt-villach.at | aktuell@stkt-villach.at
© 2025 stkt-villach.at

**Ökumenische
Taizé Andacht**
Freitag, 11. April, 19 Uhr

Dr. Anja Paulitsch
Ärztin für Allgemeinmedizin
alle Kassen

Richtstraße 35, 9500 Villach
Telefon 04242-32889
Mo, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
Di 14.00 - 18:00 Uhr

alle Farben
dieser Welt

farbenLentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171

**Raimund Haberl
GmbH**

www.farbenzentrum.at

AUTO DIENST Plasounig

KFZ Werkstatt
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
9500 Villach
Tel.: 0 42 42 / 372 80
Fax: 0 42 42 / 372 80-4

DER FREUND
IHRES AUTOS

Heilsam berühren

Am Ende einer von der Gewalttat in der Villacher Innenstadt gezeichneten Woche kamen in Sankt Josef Menschen zusammen, um rund um das Thema „heilsam berühren“ zu beten, zu musizieren und zu schweigen. Waltraud Kraus Gallob, Leiterin des Referats für Spiritualität, und Viola Weiß, Kranken- und Altenheimseelsorgerin, leiteten den von einem Frauenteam vorbereiteten Gottesdienst mit viel Gespür. Musikalisch wurde die Feier von einem Ensemble rund um



Felicity Lee begleitet. Viola Weiß ging in ihrer Predigt zur Schriftstelle von der blutenden Frau dem Heil werden und sein nach und teilte ihre Erfahrungen. Persönlich ausgesprochene Gedanken der Anwesenden ermöglichten ein tiefes gemeinsames Gebet. Es schien im Raum zu stehen, was das Lied „Jesus berühre mich“ benennt: Nur den Saum deines Gewandes einen Augenblick berühr'n und die Kraft, die von dir ausgeht, tief in meinem Innern spür'n. Bei einer Agape mit frischem Brot und Tee gab es Zeit und Platz für Gespräch.



Unterwegs zu Erstkommunion und Firmung

Seit Oktober bereiten sich 8 Mädchen und Buben im Alter zwischen 6 und 7 Jahren aus der Volksschule Auen im Religionsunterricht und in der Pfarre auf ihre Erstkommunion vor. Weiteres gehen 25 junge Menschen mit ihren FirmbegleiterInnen den gemeinsamen Weg zur Firmung in Sankt Josef. In dieser intensiven Zeit erfahren die Kinder und Jugendlichen viel über Gott, Jesus und unsere Pfarre. Eine weitere besondere Aktion ist die Gestaltung ihrer persönlichen Glaskreuze mit der Glaskünstlerin Astrid Gatto aus Villach. Diese werden nun in ihrem Atelier gebrannt und fertiggestellt, bis sie bei der Erstkommunion und der Firmung in unserer Kirche gesegnet und als Erinnerung den Kindern und Jugendlichen überreicht werden.

Ulli Hassler

Du bist wichtig im Team!

„Alles Leben ist Begegnung“, mit diesen Worten von Martin Buber hieß Michaela Felfernig, Obfrau des Pfarrgemeinderates, die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu ihrem jährlichen Treffen willkommen. Dieses Zitat griff auch Pfarrmoderator Herbert Burgstaller auf und dankte für die vielfältigen Glaubens- und Begegnungsräume, die es für die Menschen in Sankt Josef gibt. Mit einem Fotoalbum vom letzten Jahr hielt Pfarrassistentin Heidi Wassermann-Dullnig Rückschau auf Vergangenes und betonte, was für jede und jeden gilt: Du bist wichtig im Team! Vor dem Mitarbeiter*innentreffen tauschten die Pfarrblatt-Austräger*innen Neuigkeiten und Anliegen aus.



KURZ GESAGT



Ich bin Religionslehrerin an der Volksschule Auen. Ein besonderes Anliegen bei meiner Arbeit ist es, den Kindern die Liebe Gottes näherzubringen, ihnen den Glauben lebendig und alltagsnah zu vermitteln und sie auf ihrem Glaubensweg ein Stück zu begleiten. Bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist mir wichtig, dass die Kinder in dieser Zeit lernen, was Gemeinschaft mit Jesus bedeutet. Und das funktioniert mit Hilfe von Heidi, Ulli und Angelika in St. Josef wunderbar. Es ist schön zu sehen, wie Kinder, Familien und die Gemeinde gemeinsam den Glauben feiern.

Jasmine Fuchs





GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken an Verstorbene

- SO 9.3. 1. FASTENSONNTAG**
10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
 (++) Johanna und Otto Naschenweng)
- DI 11.3. 14.30 Uhr** Heilige Messe mit Krankensalbung
im Pfarrsaal - gestaltet von der Spätlese
- DO 13.3. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe (++) Familie Meier)
 eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
-
- SO 16.3. 2. FASTENSONNTAG**
9.00 Uhr Heilige Messe (++) Florian Krammer, Eltern
 Tengg und Schwester Gertrude)
- DI 18.3. 18.00 Uhr** Jugendgottesdienst "Oh my God"
 mit Jugendseelsorger Jakob Moku und der Jugendband
- MI 19.3. Josefitag** - Patrozinium unserer Kirche
9.00 Uhr Heilige Messe
- DO 20.3. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet / **18.30 Uhr** Heilige Messe
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
-
- SO 23.3. 3. FASTENSONNTAG**
10.15 Uhr Heilige Messe mit der Schola St. Josef
 (++) Anna und Peter Kirchberger /+ Josef Rieser)
- Gegen eine Spende für den Blumenschmuck in der Kirche werden
 nach dem Gottesdienst Palmkätzchen zur Mitnahme angeboten
- Familienfasttag - Fastensuppe**
- DI 25.3. 17.45 Uhr** Kreuzwegandacht / **18.30 Uhr** Heilige Messe
 (++) Mathilda und Nuccia)
- DO 27.3. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet / **18.30 Uhr** Heilige Messe
 (++) Familie Vidovic)
-
- SO 30.3. 4. FASTENSONNTAG**
9.00 Uhr Heilige Messe (++) Maja und Ivan Pejic)
- DI 1.4. 17.45 Uhr** Kreuzwegandacht / **18.30 Uhr** Heilige Messe
 (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
- MI 2.4. 8.30 Uhr** Morgenlob mit kleinem Frühstück
- DO 3.4. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet / **18.30 Uhr** Heilige Messe
 eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr
-
- SO 6.4. 5. FASTENSONNTAG**
10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
 Opfersammlung für die Caritas
- DI 8.4. 17.45 Uhr** Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Heilige Messe (++) Familie Meier)
- DO 10.4. 17.45 Uhr** Rosenkranzgebet / **18.30 Uhr** Heilige Messe
- FR 11.4. 19.00 Uhr Taizé-Andacht**
-
- SO 13.4. PALMSONNTAG**
10.15 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
 Wort- und Kommuniongottesdienst
 mit Herzklang St. Josef

12. März 2024
 Karl Heinz Schnabl, Buschweg
21. März 2024
 Ida Schnabl, Oberfeldstraße
7. Februar 2025
 Lydia Bialowas,
 Bertha-von-Suttner-Straße
17. Februar 2025
 Josef Rieser, Schilfweg
18. Februar 2025
 Paulina Flaschberger, Gailweg
 Das Ewige Licht leuchte ihnen!



Heilige Taufe

25. Jänner 2025
 Nika Artmagic, Villach

Eltern und Kind Gottes reichen Segen!

Silvester / Aschermittwoch

Gibt es da etwas Gemeinsames?
 Und ob! Beide bilden eine Zäsur, eine
 Unterbrechung, nach der es deutlich
 anders weitergeht (oder zumindest soll)
 als zuvor. Zu diesen Zeiten starten wir
 mit Vorsätzen verschiedenster Art und
 freiwilligem Verzicht auf Gewohntes.
 Im neuen Jahr geht es etwas langsamer
 los, die Fastenzeit jedoch beginnt mit
 dem Aschenkreuz ziemlich abrupt.
 Einen wesentlichen Unterschied
 gibt es doch: die Fastenzeit soll
 dazu dienen, sich vermehrt auf den
 Glauben zu konzentrieren und Gott
 näherzukommen. Wie das geht? Ein
 paar stille Minuten täglich können
 helfen, sich selbst kennenzulernen,
 zu entdecken, was fehlt oder geändert
 werden kann. Und auch die Kraft zu
 finden, einen Vorsatz umzusetzen.
 Vielleicht eine Tasse Tee dazu – ein
 guter Beginn in der Vorbereitung auf
 Ostern!

Fini wünscht gutes
 Gelingen!



Kreuzweg Kalvarienberg Obere Fellach
 jeden Fastensonntag um 14 Uhr
 am 23.3. Ökumenischer Kreuzweg der Pfarren
 Villach-St. Josef und Ev. Kirche im Stadtpark
Heilig Hauptandacht in Villach Sankt Jakob
 30.3 - 6.4. 18.30 Uhr Hl. Messe und Predigt

Nächster Redaktionsschluss: 31.3.2025
 Die nächste LUPE erscheint am 11.4.2025
 Email: pfarrblattst.josef@gmx.at